

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung mit Handels- und Industrie-Zeitung

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4

Verleger: Redaktion Nr. 13 & 97, Expedition Nr. 13 & 38, Verlag Nr. 13 & 28, Leipzig-Dr.: Neude Dresden

Bezahlung: Die Dresdner Neueste Nachrichten monatlich 1.80 Mk. ...

Einige Nachrichten: Die polnische Nationalarmee löst für Dresden und ...

Die Bridentopfstellung bei Albert erweitert

Eine Finanzkonferenz der Alliierten - Wieder 22000 Tonnen versenkt - Zuversichtliche Äußerungen des bulgarischen Kriegsministers Radzenow

Die Verhandlungen mit Rumänien

In weiteren Kreisen dürfte es Verwunderung erregen, daß die Friedensverhandlungen mit Rumänien am Beginn der nächsten Woche in Genua wieder aufgenommen werden sollen.

Die Besetzung Rumäniens

Das „Allgemeine Landrecht“ verweist auf die jüngste mit Rücksicht auf den Charakter des Krieges als militärisch ausgerichtete Mitteilung: In den letzten Tagen wurde von verschiedenen Seiten bei uns angekündigt, daß nach Unterzeichnung des Friedens die militärischen Besetzungen der vertriebenen Staaten in Rumänien rasch zurückgezogen werden.

Die Besetzung Rumäniens

Das „Allgemeine Landrecht“ verweist auf die jüngste mit Rücksicht auf den Charakter des Krieges als militärisch ausgerichtete Mitteilung: In den letzten Tagen wurde von verschiedenen Seiten bei uns angekündigt, daß nach Unterzeichnung des Friedens die militärischen Besetzungen der vertriebenen Staaten in Rumänien rasch zurückgezogen werden.

Wiederöffnung der französischen Grenze

Die französische Grenze wird heute 6 Uhr abends wieder geöffnet.

Geschlechte englische und französische Angriffe

Frankösischer Angriff in belgischen Westflandern zwischen Wareil und Montdidier verlaufen und den Germanen des 4. April zu erobern. Sie brachen unter den schwersten Verlusten zusammen.

Die neue Schlacht im Westen

Am 4. April 18 Uhr vormittags holte die deutsche Artillerie auf dem Südrücken des Gassendammes ein neues Schloß aus. Die Artillerie schloß sich an dem Südflügel des Gassendammes an.

Der Kampf am 4. April

Nach wechselndem Artilleriekampf liefen die Truppen in der Nacht zum 4. April. Bei Tauchzählung reichte es nach 10 Uhr 30 Minuten vor dem Beginn der Artillerievorbereitung.

Foch und Napoleon

„Journal de Genève“ äußert folgende Ansicht: Foch hat die Verantwortung für die Schwere der Führung einer Koalition über sich zu nehmen.

Lloyd George und Clemenceau an der Front

Amst. wird aus London mitgeteilt: Der Premierminister ist von einer Fronttrefe mit Clemenceau zurückgekehrt. Sie hatten die Besetzung von Belgien, Foch, Peribing und Vlieg besprochen.

Wilson und Clemenceau antworten

Einem Rotterdammer Blatte zufolge erfahren die „Times“ aus New-York, daß Wilson am Sonntagabend, also heute, in Baltimore eine Rede gehalten wird.

Das Eingreifen der deutschen Flieger

Bei den Kämpfen zwischen Somme und Lore am 4. April griffen trotz tiefliegenden Wolken und teilweisem Regen die deutschen Schlachtfeldflieger wiederholt in den Endkampf ein.

Die Beschießung von Laon und Reims

Die Franzosen setzten weiterhin die Beschichtung von Laon fort. Sie wurden nach lebhaftem Kampf durch die Beschießung von Reims zurückgedrängt.

Glanzeistung einer Division

Eine deutsche Division, die erst jetzt aus den Kämpfen herausgekommen ist, vollführte folgende Glanzeistung. Sie eroberte unter schwersten Kämpfen innerhalb fünf Tagen die Strecke von Cuertin bis weithin des Sommes.

Ein japanisches Eingreifen unmöglich

Der „Matin“ meldet aus New-York: Eine hochbedeutende japanische Persönlichkeit in Washington erklärte, Japan verweigere jede Teilnahme am Krieg in Europa.

Neue U-Boots-Erfolge

Ein neuer Unterseeboot hat unter dem Kommando des Oberleutnants v. S. Vohs den feindlichen Transportschiffverkehr zwischen Frankreich und England durch Versenkung von sechs Dampfern und zwei Seatern mit aufammen 22 000 T. Frachttönen gescheitert.

Die Finanzsorgen der Entente

Die von Amsterdam „Telegraaf“ gemeldete finanzielle Lage der amerikanischen Regierung an die Alliierten durch die der monatliche Kredit von 500 bis 600 Millionen Dollar herabgesetzt wird, erregt eine intensive Erörterung.

Der englische Handel nach dem Kriege

Der Minister für Ueberseehandel, Sir John Lubbock, sagte in einer Rede vor dem House of Commons, daß er nach dem Kriege notwendig sein würde, eine Aufsicht über die Einfuhr auszuüben.

Die Kohlenversorgung Hollands

Das Korrespondenz-Bureau erzählt zu der Meldung, daß während der Verhandlungen über die Errichtung des Wirtschaftskabkommens keine Rücksicht auf Deutschland geachtet werden soll.

Brotrationelle in Amsterdam

Diesigen Blättern zufolge haben gestern infolge der Verabredung der Brotrationen in Amsterdam in einigen Stadtteilen Hungerkämpfe ausgebrochen.